



N.M.
Nürnberger Medienakademie e.V.



Stiftung
Journalistenakademie

Pressemitteilung

**Die Vorauswahl für den Alternativen Medienpreis 2021 steht fest
34 Wettbewerbsbeiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte,
Vernetzung, Leben und Zukunft sind nominiert: Die Jury wählt nun die
Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2021
Verliehen wird der Preis am Freitag, 21. Mai 2021, um 19 Uhr auf dem YouTube-Kanal
der Journalistenakademie (Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>)**

Nürnberg, 13. Mai 2021. Der Alternative Medienpreis würdigt zum 22. Mal Medienschaffende, die aus ungewohnter Perspektive kompetent, kritisch und kreativ berichten. Die Vorjury aus Journalisten und Medienexperten hat aus den 258 Einsendungen 34 Beiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft ausgewählt. Themen sind beispielsweise der Mordanschlag in Hanau, Zeitzugeberichte aus der NS-Zeit, Google und der Journalismus, Lehrer, die Schüler mobben oder das Corona-Update aus dem Freien Radio. Eingereicht wurden Beiträge aus Zeitung, Hörfunk und Fernsehen, Webprojekte, YouTube-Videos, Audiopodcasts und Blogs.

Die nominierten Medienschaffenden sind auf <https://www.alternativer-medienpreis.de/aktuellerpreis/> veröffentlicht. Die nominierten Beiträge sind dort per Link aufrufbar. Die feierliche Preisverleihung wird am Freitag, 21. Mai 2021, ab 19 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Journalistenakademie gestreamt. Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>
Durch das Programm führt Peter Lökk von der Nürnberger Medienakademie. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2021 werden vorgestellt. Sie äußern sich im Interview zu ihren Beiträgen, Ideen und zu ihrer Arbeit. Die Jurorinnen und Juroren würdigen die Gewinner des Alternativen Medienpreises in ihren Laudationes.

In der Kategorie Leben sind 11 Beiträge nominiert, in den Kategorien Macht, Geschichte und Zukunft je 6 Beiträge und in der Kategorie Vernetzung 5 Beiträge. Aus den 34 nominierten Beiträgen wählt die Jury die fünf Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2021 aus. Unterschiedliche technische und finanzielle Produktionsbedingungen werden von der Jury berücksichtigt. Die Wettbewerbsbeiträge kommen aus nichtkommerziellen und etablierten Medien, die Themen mit neuen Ansätzen oder medienübergreifend behandeln. *(1834 Zeichen)*

Der Alternative Medienpreis fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Er steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2021 bereits zum 22. Mal vergeben. Informationen: www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt:

Peter Lökk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406
Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de